

## Auswirkungen von Endoskopie auf implantierbare St. Jude Medical Herzschrittmacher und Defibrillatoren

### Hintergrund:

Endoskopie-Prozeduren wie Gastroskopie und Darmspiegelung sollten zu keinen Interferenzen mit implantierbaren Herzschrittmachern oder Defibrillatoren führen.

Wenn kein Elektrokauter eingesetzt wird, erwarten wir keine Beschädigung oder Umprogrammierung des Herzschrittmachers oder ICDs, noch ist es erforderlich den ICD auszuschalten.

Sollte während einer Endoskopie-Prozedur ein Elektrokauter eingesetzt werden, kann der Elektrokauter die Funktion von Herzschrittmachern und ICDs beeinflussen. Obwohl alle St. Jude Medical Geräte Schaltkreise und Entwicklungen enthalten, um solche Effekte zu minimieren, können die hohe Energieniveaus, die beim Elektrokautern genutzt werden, elektromagnetische Interferenzen (EMI) produzieren, welche vom implantierten Gerät wahrgenommen werden können. Falls solche Signale vom implantierten Gerät fälschlicherweise als Herzsignale interpretiert werden, kann eine unangebrachte Therapie oder eine Inhibierung der Stimulation auftreten. Ein Hochspannungsschock, der während einer Prozedur an einem Patienten abgegeben wird, kann die heikle Operation unterbrechen.

Bitte beachten Sie auch folgende St. Jude Medical Herstellerinformationen bzgl. der Auswirkungen von Elektrochirurgie:

- Auswirkungen von Elektrochirurgie auf implantierbare St. Jude Medical Defibrillatoren
- Auswirkungen von Elektrochirurgie auf implantierbare St. Jude Medical Herzschrittmachern